

## Die Geburt eines Galloway-Kalbes am 29. März 2010

*Am 29. März 2010 hatte ich das Glück die Geburt eines gesunden Kalbes von Galloway-Kuh Solveig zu beobachten. Dies ist bei den Galloway-Mutterkühen auf meinem Lehrbetrieb eher eine Seltenheit sind die Tiere doch sehr scheu.*

### Galloway-Mutterkuh Solveig:

Solveig, eine schwarze, drei Jahre alte Tochter von Stier Eros und Kuh Sonny (auch in der Herde meines Lehrbetriebes), der Rasse Galloway ist seit gut neun Monaten trächtig von unserem weissen Stier Sendero. Es ist ihr zweites Kalb. Das erste, ein Kuh-Kalb auch von Sendero, Snowdonia, wurde am 1. Februar 2009 geboren und gehört bald zu den jungen Zuchttieren der Herde.

### Brünstigkeit- und Trächtigkeitsbeobachtung:

Da der Zuchtstier meines Lehrbetriebes, Sendero, immer bei der Herde ist, sind genaue Deckdaten praktisch unmöglich.

Beobachten mein Lehrmeister oder ich dass eine Kuh stierig ist, versuchen wir dem generell scheuen Tier so nahe zu kommen dass die TVD-Nummer gelesen werden kann und später notiert wird.

Allgemeine Anzeichen der Brunst sind unruhige, aufspringende und bockstehende Tiere.

Konnte das Tier mit Hilfe der Ohrmarke ausfindig gemacht werden wird es regelmässig beobachtet sofern dies möglich ist, um herauszufinden ob die Kuh tragend ist.

Ein allgemeines Anzeichen einer Trächtigkeit ist der zunehmende Bauchumfang wobei dies bei gewissen Kühen wie eben Solveig oder ihrer Mutter Sonny zu Täuschungen führen kann den beide Tiere sind sehr rundlich und übergewichtig und sehen so etwa genau gleich vor und nach der Geburt aus.

### Die Beobachtung der nahenden Geburt:

Der geübte Blick meines Lehrmeisters entdeckt von weitem wenn eines der Muttertiere gebären will. Hier sind allgemeine Anzeichen nervöse, umhertrippelnde, sich häufig hinlegende Kühe. Die schlaff werdende Haut an der Unterseite des Schwanzes ist bei den Galloways durch ihre dichte Behaarung kaum bemerkbar.

Doch allen Anzeichen zum Trotz bemerkten wir Solveig erst als die Geburt ihren Lauf nahm. Das gescheite Tier blieb nicht wie viele ihrer Artgenossinnen auf der Weide sondern suchte sich ihren Abkalbeplatz im grossen Strohlager wo ich sie dann in aller Ruhe beobachten konnte.

## Die Geburt des Kalbes:

Die Geburt verlief innert ca. 45 Minuten. Zuerst wird das Kalb welches noch in den intakten Eihäuten ist, durch leichte Wehen gegen den Beckenraum gestossen.

Der Zeitpunkt ist gekommen dass die Wasser- und die Schleimblase Platzen und die Flüssigkeit durch die Scheide hinausliesst.

Durch das zusammenziehen der Gebärmutter wird das Kalb durch die Beckenöffnung der liegenden Kuh nach aussen gepresst.

Zuerst sind die Füsse des Kalbes sichtbar, ich konnte erkenne das die Lage des schon bald Neugeborenen, sehr gut war, zeigten die Afterkläuchen gegen unten. Dies bedeutete dass das Kalb Kopf voran geboren würde, eine optimale Geburt also.



*Die Füsschen des Kalbes sind sichtbar.*

Wenige Minuten später ging alles sehr schnell, die Wehen von Solveig waren gut sichtbar und das Kalb kam auf die Welt.



*Das weiße Stierenkalb ist ohne Komplikationen geboren.*

Sofort erhob sich Solveig und begann ihr Kälbchen zu lecken. Dies ist eine sehr wichtige Phase nach der Geburt.



*Keine Zeit zum ausruhen; Solveig pflegt ihr Kalb und zwar sofort nach der Geburt.*

Erstens nimmt Solveig den Geruch ihres Kindes zur Identifikation auf, zweitens wird das Kleine vom Schleim befreit welcher unter Umständen die Atemwege versperren könnte und wird trocken, drittens wird so die Blutzirkulation angeregt.

Etwa anderthalb Stunden später stolperte das muntere Stierenkalb schon auf eigenen Füßen durch die Gegend und die Nachgeburt wurde ausgestossen.

Dies war eine optimale Geburt ohne Komplikationen.